

Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Inkrafttreten: 02.11.1999

Zuletzt geändert durch: §§ 1 und 49 neu gefasst durch Verordnung vom 05.09.2023 (Brem.GBl. S. 502; 2024 S. 96)

Fundstelle: Brem.GBl. 1975, 151

Gliederungsnummer: 45-c-68

Aufgrund von § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) verordnet der Senat:

§ 1

Ordnungswidrigkeitengesetz

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 111 und 113, 116 bis 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt, die Ortspolizeibehörde.

(2) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörden für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind die Gewerbeaufsichtsämter, soweit sie für die Verfolgung und Ahndung der Zuwiderhandlung gegen die den Inhaber eines Betriebes oder Unternehmens als solchen treffenden Pflichten zuständig sind.

§ 2

Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 15 des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 844) in der Fassung des Artikels 33 Nr. 2 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

(2) [§ 1 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Bundesgesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen](#) vom 6. Oktober 1959 (SaBremR 113-d-1), geändert durch Artikel 15 des [Gesetzes zur Anpassung des Landesrechts an das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch und andere bundesrechtliche Vorschriften](#) vom 18. Dezember 1974 (Brem.GBl. S. 351), wird aufgehoben.

§ 3

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörden für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 5 des Personalausweisgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 548) sind die Ortspolizeibehörden.

§ 4 Heilpraktikergesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 5 a des Heilpraktikergesetzes vom 17. Februar 1939 (RGBl. I S. 251) in der Fassung des Artikels 53 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 5 Versammlungsgesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 29 des Versammlungsgesetzes vom 24. Juli 1953 (BGBl. I S. 684) in der Fassung des Artikels 81 Nr. 9 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 6 Bundes- und Landesstatistikgesetz

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach

1. § 23 des Bundesstatistikgesetzes vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),
2. [§ 17 des Landesstatistikgesetzes](#) vom 11. Juli 1989 (Brem.GBl. S. 277 - 280-a-1)

ist vorbehaltlich der Regelung in Absatz 2 das Statistische Landesamt.

(2) Obliegt die Durchführung der statistischen Erhebung aufgrund einer Rechtsvorschrift einer anderen als der in Absatz 1 genannten Stelle, ist diese die zuständige Verwaltungsbehörde nach Absatz 1.

§ 7
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 6 Abs. 2, §§ 8 und 10 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909 (RGBl. S. 499) in der Fassung des Artikels 139 Nrn. 2 bis 4 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 8
Zugabeverordnung

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 3 der Zugabeverordnung vom 9. März 1932 (RGBl. I S. 121) in der Fassung des Artikels 141 Nr. 1 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 9
Rabattgesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 des Rabattgesetzes vom 25. November 1933 (RGBl. I S. 1011) in der Fassung des Artikels 142 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 10
Gesetz über die Bekämpfung der Schwarzarbeit

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 1 und 2 des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit vom 30. März 1957 (BGBl. I S. 315) in der Fassung des Artikels 150 Nr. 1 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 11
Rennwett- und Lotteriegesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 7 des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 393) in der Fassung des Artikels 164 Nr. 3 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 12
Gesetz über die Verfrachtung alkoholischer Waren

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 8 des Gesetzes über die Verfrachtung alkoholischer Waren in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1975 (BGBl. I S. 289) ist die Hafenbehörde.

§ 13 Handwerksordnung

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 117, 118 und 118a der Handwerksordnung in die Berufsbildung betreffenden Angelegenheiten ist der Senator für Bildung und Wissenschaft, im übrigen die Ortspolizeibehörde.

(2) Die Bekanntmachung der für die Ahndung von Verstößen gegen die Handwerksordnung zuständigen Behörden vom 23. November 1953 (SaBremR 45-c-5) wird aufgehoben.

§ 14 (aufgehoben)

§ 15 Flurbereinigungsgesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 154 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591), zuletzt geändert durch Artikel 201 EGStGB, ist die Kataster- und Vermessungsverwaltung Bremen.

§ 16 (aufgehoben)

§ 17 Fleischhygienegesetz

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 29 und 30 des Fleischhygienegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

(2) Der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremen ist für den Bereich der Stadtgemeinde Bremen mit Ausnahme des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven, der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremerhaven für den Bereich der Stadtgemeinde Bremerhaven einschließlich des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven örtlich zuständig.

§ 18
(aufgehoben)

§ 19
(aufgehoben)

§ 20
Milch- und Margarinegesetz

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 14 und 15 des Milch- und Margarinegesetzes vom 25. Juli 1990 (BGBl. I S. 1471), das durch Artikel 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

(2) [§ 17 Abs. 2](#) gilt entsprechend.

§ 21
Gesetz über den Fischereischein

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 4 des Gesetzes über den Fischereischein vom 19. April 1939 (RGBl. I S. 795) in der Fassung des Artikels 231 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

§ 22
**Ausführungsgesetz zur internationalen Konvention
über die Nordseefischerei**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 2 des Gesetzes vom 30. April 1884 zur Ausführung der internationalen Konvention der Nordseefischerei betreffend die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer (RGBl. 1884 S. 48) in der Fassung des Artikels 232 EGStGB ist das Staatliche Fischereiamt Bremerhaven.

§ 23
**Ausführungsgesetz zum internationalen Vertrag
zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter
den Nordseefischern auf hoher See**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 1 des Gesetzes vom 4. März 1894 betreffend die Ausführung des internationalen Vertrages vom 16. November 1887/14. Februar 1893 zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See (RGBl. 1894 S. 151) in der Fassung des Artikels 233 EGStGB ist das Staatliche Fischereiamt Bremerhaven.

§ 24
Heimarbeitsgesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 32 und 32a des Heimarbeitsgesetzes vom 14. März 1951 (BGBl. I S. 191) in der Fassung des Artikels 239 Nr. 2 EGStGB ist das Gewerbeaufsichtsamt.

§ 25
(aufgehoben)

§ 26
Gesetz über den Ladenschluß

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 1976 (BGBl. I S. 1773), ist das Gewerbeaufsichtsamt.

§ 27
(aufgehoben)

§ 28
Strandungsordnung

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 43 der Strandungsordnung vom 17. Mai 1874 (RGBl. S. 73) in der Fassung des Artikels 284 Nr. 2 EGStGB ist das Strandamt Bremerhaven.

§ 29
**Gesetz über die Gewichtsbezeichnung
an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 3 a des Gesetzes über die Gewichtsbezeichnung an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken vom 28. Juni 1933 (RGBl. I S. 412) in der Fassung des Artikels 285 Nr. 2 EGStGB ist die Hafenbehörde.

§ 30
Gesetz über das Apothekenwesen und Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 25 des Gesetzes über das Apothekenwesen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1993) ist der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales.

(2) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach §§ 97 und 98 des Arzneimittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3018), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. April 1998 (BGBl. I S. 374) geändert worden ist, und nach § 47 Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln vom 16. Mai 1961 (BGBl. I S. 533), zuletzt geändert durch das Futtermittelgesetz vom 2. Juli 1975 (BGBl. I S. 1745), ist der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, soweit er nach [§ 1 der Verordnung über die nach dem Arzneimittelgesetz zuständigen Behörden](#) vom 17. Juli 1978 (Brem.GBl. S. 184 - 2121-i-I) zuständig ist, im übrigen die Ortspolizeibehörde. Unberührt hiervon bleibt die sachliche Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten der Seemannsämter nach der [Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 Abs. 2 und 3 der Verordnung über die Krankenfürsorge auf Kauffahrteischiffen](#) vom 18. Juli 1972 (Brem.GBl. S. 155 - 45-c-52), geändert durch Verordnung vom 28. Juni 1976 (Brem.GBl. S. 152), und die der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen nach der Verordnung über die Zuständigkeit der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen für die Verfolgung und Ahndung bestimmter Ordnungswidrigkeiten vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3709), geändert durch Verordnung vom 3. März 1976 (BGBl. I S. 493).

§ 31

Betäubungsmittelgesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach §§ 32 und 33 Abs. 2 des Betäubungsmittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 358), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1430) geändert worden ist, ist der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, soweit nicht das Bundesgesundheitsamt zuständig ist.

§ 32

Gesetz über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Artikel 1 §§ 15 und 16 des Gesetzes über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3068), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082, 3115) geändert worden ist, ist der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales.

§ 33

(aufgehoben)

§ 34
Bundes-Seuchengesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 69 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen vom 18. Juli 1961 (BGBl I S. 1012), zuletzt geändert durch das Siebente Gesetz über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes vom 9. Juni 1975 (BGBl I S. 1321), ist die Ortspolizeibehörde.

§ 35
Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 27 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953 (BGBl I S. 700), zuletzt geändert durch Artikel 66 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch, ist die Ortspolizeibehörde.

§ 36
(aufgehoben)

§ 37
(aufgehoben)

§ 38
(aufgehoben)

§ 39
Geflügelfleischhygienengesetz

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 40 und 41 des Geflügelfleischhygienengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1982 (BGBl I S. 993), das zuletzt durch Artikel 2 Nr. 3 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl I S. 3538) geändert worden ist, ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

(2) [§ 17 Abs. 2](#) gilt entsprechend.

§ 40
Gesetz über das Schlachten von Tieren

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 3 des Gesetzes über das Schlachten von Tieren vom 21. April 1933 (RGBl I S. 203), geändert durch Artikel 216 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch, ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 41
(aufgehoben)**

**§ 42
(aufgehoben)**

**§ 43
(aufgehoben)**

**§ 44
Gesetz über technische Assistenten in der Medizin**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 12 des Gesetzes über technische Assistenten in der Medizin vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402), das gemäß Artikel 10 der Verordnung vom 21. September 1997 (BGBl. I S. 2390) geändert worden ist, ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 45
Masseur- und Physiotherapeutengesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 15 des Masseur- und Physiotherapeutengesetzes vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1084) ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 46
Gesetz über den Beruf des Diätassistenten**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 10 des Diätassistentengesetzes vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 446), das gemäß Artikel 11 der Verordnung vom 21. September 1997 (BGBl. I S. 2390) geändert worden ist, ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 47
Gesetz über die Rechtsstellung vorgeprüfter Apothekeranwärter**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 3 des Gesetzes über die Rechtsstellung vorgeprüfter Apothekeranwärter vom 4. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1813) ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 48
Waschmittelgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 20. August 1975 (BGBl. I S. 2255) ist die Ortspolizeibehörde.

§ 49

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 11. März 1975

Der Senat

außer Kraft